

Zum Titelbild von Otto Hellmüller

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55**

Band (Jahr): **2 (1996)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Titelbild von

Otto Hellmüller



Ich arbeite meistens aus der Vorstellung, ohne Modell. Und ich versuche, indem ich einfache Dinge darstelle oder darstelle, wie Men-

schen stehen, dasitzen, warten oder gehen, eine Intensität des Einfachen zu erreichen.

Meine Bilder und Zeichnungen entstehen nicht auf Anhieb. Es sind in den wenigsten Fällen sogenannte "Würfe". Ich arbeite lange und oft gleichzeitig an verschiedenen Bildern. Aufbauen, abwägen, verwerfen, umstellen, bis eine Art Verdichtung erreicht ist.

Eine Arbeit stimmt dann, wenn Formvorstellung und Empfinden übereinstimmen. Ich warte nicht auf den Kuss der Musen. Arbeiten ist für mich die verlässlichste Anregung für meine Arbeit.

Bilder sind keine Abbilder. Wirkliche Gegenstände sind real, sind brauchbar. Dargestellte Gegenstände sind subjektive Gestaltung. Sie bedeuten.

Inhaltsangaben lesen ist nicht gleichbedeutend mit Büchern lesen. Feststellen, was auf Bildern dargestellt ist, ist nicht gleichbedeutend mit Bildern betrachten.

Otto Hellmüller ist 1931 in Willisau geboren, machte an der Kunstgewerbeschule Luzern das Zeichenlehr- und Grafikerdiplom und war von 1961 bis zu seiner Pensionierung Zeichenlehrer an der Kantonsschule Zug. Der Künstler hat in verschiedenen Galerien im In- und Ausland ausgestellt.

Aus "Zuger Kunstgesellschaft, Ursula Bavier/Otto Hellmüller", Katalog zur Ausstellung.

Das Original des Titelbildes und weitere Bilder sind während der Bürozeiten bis Mitte Juni 1996 in den Räumlichkeiten der Pro Senectute Kanton Zug ausgestellt. Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

Inhaltsverzeichnis Seite

Miteinander-Füreinander	6/7
Alltag und Gesundheit	8/9
Haus und Küche	10
Spielen	11
Musik und Tanz	12/13
Computer	14/15
Gestalten	16
Literatur / Philosophie	17
Kultur / Ferien und Reisen	18/19
Sprachen	20/21
Natur / Wandern	22
Sport-Kurse	23/24/25
Schwimmen	26
Turnen	27
Anmeldeformulare	29
Beratung & Dienstleistungen	31

Impressum

Nummer 4, November 1995, 2. Jahrgang
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Gestaltung, Satz: Pro Senectute Kanton Zug
Belichtung, Druck: Zürcher Druck AG
Auflage: 6000 Stück
Redaktionsschluss für Nummer 5: 11. Mai 1996
Nummer 5 erscheint Ende Juni 1996

Pro Senectute Kanton Zug
Animation und Bildung
General-Guisan-Strasse 22
6300 Zug
PC-Konto: 60 - 3327 - 6

Dank

Wir danken dem Künstler bestens für seine Mitarbeit. Unser Dank gilt auch allen Inserenten für die grosszügige Unterstützung.